

Der Weg nach Sievershausen

Sievershausen liegt am Schnittpunkt der Verkehrsachsen von Ost nach West bzw. von Nord nach Süd und ist somit idealer Versammlungsort für Gruppen mit weit verteilt wohnenden TeilnehmerInnen.

Buchungen können bequem telefonisch oder per E-Mail über info@antikriegshaus.de vorgenommen werden. Den aktuellen Belegungsplan finden Sie auf unserer Internetseite www.antikriegshaus.de

So kommen Sie zu uns: **Mit Bahn und Bus über die Bahnhöfe Lehrte, Immensen-Arpke, Burgdorf (Buslinie 949/946 bis Sievershausen Kleegarten, außer sonntags), Bahnhof Hämelerwald (Fußweg 20 Minuten, ein Gruppentaxi kann über uns vorbestellt werden.)**

Mit dem Auto: BAB Berlin-Dortmund Anschlussstelle 51 (Hämelerwald/Sievershausen).

Die Antikriegswerkstatt liegt direkt neben der St. Martinkirche von Sievershausen

Ein Haus mit Geschichte

Die Antikriegswerkstatt steht an historischem Ort und blickt selbst auf eine lange Geschichte zurück: Am Rande des Schlachtfeldes der Schlacht von Sievershausen, der im Jahr 1553 4.000 Menschen zum Opfer fielen, entstand 1967 die Antikriegswerkstatt.

Freiwillige des Christlichen Friedensdienstes sowie Mitglieder und Freunde der Kirchengemeinde haben damals damit begonnen, Schlaf- und Seminarräume für Gruppen der Friedensarbeit einzurichten. Hieraus entwickelte sich das Seminar- und Gruppenhaus in seiner heutigen Form.



Die Antikriegswerkstatt war zugleich die ‚Keimzelle‘ der Friedensarbeit in Sievershausen. 1981 wurde ihr das Antikriegshaus als Veranstaltungszentrum der Dokumentationsstätte zu Kriegsgeschehen und über Friedensarbeit Sievershausen an die Seite gestellt. Über die Jahre wurde das Außengelände zu einem anregenden Geschichtsfeld entwickelt, dessen Denk- und Mahnmale zu einem vertiefenden Blick auf Vergangenheit und Zukunft liefern sollen.



Seminar- und Gruppenhaus
der
Dokumentationsstätte
zu Kriegsgeschehen
und über
Friedensarbeit
Sievershausen e.V.

Kirchweg 4A 31275 Lehrte



Antikriegswerkstatt Sievershausen
Kirchweg 4A 31275 Lehrte
Tel.: 05175-5738 Fax: 05175-6156
www.antikriegshaus.de
e-mail: info@antikriegshaus.de

ANTI-KRIEGSWERKSTATT



Die Antikriegswerkstatt ist das Seminar- und Gruppenhaus der Dokumentationsstätte zu Kriegsgeschehen und über Friedensarbeit Sievershausen. In Verbindung mit dem attraktiven Außengelände ist sie ein idealer Ort, um in eigener Regie Seminare, Fortbildungen und Freizeiten durchzuführen.

Mit der Antikriegswerkstatt begann 1967 die Friedensarbeit in Sievershausen. Damals wie heute ist die Antikriegswerkstatt ein beliebter Aufenthalts- und Arbeitsort für Gruppen aller Art. Begegnung, Austausch, gemeinsames Lernen, Leben und Feiern – dafür steht die Antikriegswerkstatt seit jeher.

Zuletzt ist die Antikriegswerkstatt im Jahr 2007 umfassend modernisiert worden. Sie verfügt seitdem über 25 Schlafplätze und bis zu 4 Gruppenräume, moderne sanitäre Einrichtungen und eine gut ausgestattete Küche.

Das Haus ist teilweise rollstuhlgerecht ausgebaut, 2 Schlafräume, 1 Bad, Gruppenräume und Küche sind barrierefrei. Die Antikriegswerkstatt eignet sich somit auch für integrierte



Gruppen. Die Mehrbettzimmer (3 Vierbettzimmer, davon 2 mit eigenem Duschbad, 1 Fünfbettzimmer) liegen im Obergeschoss. Weitere Duschbäder befinden sich im Erdgeschoss. Die Räume für GruppenleiterInnen liegen an einem separaten Flur mit eigenem Duschbad. In unserem ehemaligen Landarbeiterhaus, etwa 100 Meter entfernt, gibt es zusätzlich 1 Vierbettzimmer und 1 Einzelzimmer, dazu 2 Badezimmer. Auf dem Außengelände besteht auf Anfrage zudem die Möglichkeit, Zelte aufzuschlagen.

Die Antikriegswerkstatt ist als Selbstversorgerhaus konzipiert. In der großen Küche findet sich alles für den Spaß am Kochen, der professionelle Geschirrspüler verkürzt den Abwasch auf wenige Minuten. Kühl- und Gefrierschränke ermöglichen praktische Vorratshaltung. Einkaufsmöglichkeiten am Ort bestehen ebenfalls.



Auf Anfrage ist auch Teil- bzw. Vollverpflegung möglich (siehe Preisliste), ebenso Vollwertkost nach Demeter-Richtlinien.

Das Haus hält die notwendigen Arbeitsmittel für ihre Seminare und Workshops vor. Vom Moderationskoffer über den Beamer bis zum internetfähigen PC-Arbeitsplatz können wir Ihnen auf Anfrage alles zur Verfügung stellen, damit Sie in anregender Umgebung konzentriert und gut arbeiten können.

Für die Freizeitgestaltung stehen ein großes Spielfeld, Gartenschach und Domino sowie ein Spielkeller mit Tischtennisplatte und Tischfußball zur Verfügung. Ein Grillplatz und ein Kaminofen sorgen für Gemütlichkeit und Entspannung am Abend.

Die Mitarbeiter und Ehrenamtlichen der Dokumentationsstätte zu Kriegsgeschehen und über Friedensarbeit Sievershausen e.V. stehen auf Anfrage gerne für Einführungen in die Arbeit des



Antikriegshauses sowie Führungen über das Geschichtsfeld mit seinen Denk- und Mahnmalen zur Verfügung. Ergänzend halten wir eine Ideen- und Materialsammlung zur selbständigen Erschließung des Ortes und zur Arbeit mit Jugendgruppen auf dem Gelände des Antikriegshauses bereit. Achten Sie zudem auf unser Veranstaltungsprogramm sowie wechselnde Ausstellungen im Antikriegshaus.

Die reizvolle Umgebung lädt ein zu Spaziergängen und Radtouren. Die Innenstädte von Hannover, Hildesheim und Braunschweig sowie die historische Fachwerkstatt Celle sind nicht fern und auch mit dem öffentlichen Nahverkehr gut zu erreichen. Die KZ-Gedenkstätten Bergen-Belsen, Hannover-Ahlem und Salzgitter-Drütte sind jeweils etwa 40 Autominuten von Sievershausen entfernt. Führungen durch die Gedenkstätte Bergen-Belsen können über uns organisiert werden.

